

**Thüringer Verordnung**  
**zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung**  
**der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2**  
**Vom 21. September 2020**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 28, 29, 30 Abs. 1 Satz 2 und § 31 und des § 17 Abs. 4 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385), und des § 7 Abs. 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz (ThürlfSGZustVO) vom 2. März 2016 (GVBl. S. 155), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 9. Juni 2020 (GVBl. S. 269), sowie

aufgrund des § 7 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 des Verkündigungsgesetzes vom 30. Januar 1991 (GVBl. S. 2), des § 54 Satz 1 IfSG und des § 7 Abs. 1 Nr. 2 ThürlfSGZustVO verordnet das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie:

**Artikel 1**

**Änderung der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung**

In § 21 der Zweiten Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Grundverordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 349), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. August 2020 (GVBl. S. 425) geändert worden ist, wird das Datum „30. September 2020“ durch das Datum „31. Oktober 2020“ ersetzt.

**Artikel 2**

**Änderung der Vierten Thüringer Quarantäneverordnung**

In § 11 der Vierten Thüringer Quarantäneverordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl. S. 349 -355-), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. August 2020 (GVBl. S. 425) geändert worden ist, wird das Datum „30. September 2020“ durch das Datum „31. Oktober 2020“ ersetzt.

### Artikel 3

#### Änderung der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Nach § 5 der Thüringer Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen nach dem Infektionsschutzgesetz vom 2. März 2016 (GVBl. S. 155), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 9. Juni 2020 (GVBl. S. 269) geändert worden ist, wird folgender § 5a eingefügt:

#### „§ 5a

Bis zum Ablauf des 31. Juli 2021 ist das für Schulwesen, Kindertageseinrichtungen, Jugend und Sport zuständige Ministerium zuständige Behörde nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG, soweit in Einrichtungen und bei Angeboten seines Geschäftsbereichs, insoweit in Ergänzung zu den Entscheidungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden, einrichtungs- oder betriebsbezogene Maßnahmen und Anordnungen nach den aufgrund des § 7 Abs. 2 erlassenen Rechtsverordnungen ergehen; nicht erfasst sind Maßnahmen und Anordnungen nach den §§ 29 bis 31 IfSG. Die Zuständigkeiten der Gesundheitsbehörden bleiben unberührt.“

### Artikel 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 30. September 2020 in Kraft.

Erfurt, den 21.9.2020



Die Ministerin für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie